

28. Oktober 1864.

Nro 248.

28. Października 1864.

(1959)

E d y k t.

(1)

Nr. 18851. C. k. delegowany powiatowy sąd w Lwowie nieniższym panią Eweliny Dobrzańską zawiadamia, że przeciw niej pan Aleksander Orzechowski pod dniem 21. marca 1862 do liczby 5915 pozew o zwrocenie ruchomości albo zapłaceniu 32 zł. w. a. wytoczył i sądowej pomocy wezwął, w skutek czego termin do wniesienia obrony na dzień 24. listopada 1864 o godzinie 10ej przed południem wyznaczono.

Ponieważ miejsce pobytu pozwanej Eweliny Dobrzańskiej nie jest wiadome, przeto c. k. deleg. sąd powiatowy w Lwowie do jej zastępstwa, na tejże niebezpieczeństwo i koszt tutejszego krajo-wego adw. p. Krattera na kuratora mianował, z którym niniejsza sprawa według przepisów istniejących przeprowadzoną zostanie.

Zawiadamia się przeto pozwaną obeenym edyktom, ażeby albo sama na wyznaczonym terminie stanęła, lub też dotyczące dokumenta swemu zastępcy udzieliła, lub innego zastępcę obrała i takowego tutejszemu sądowi doniesła, gdyż z zaniedbania wypływa-jace następstwa sama sobie będzie musiała przypisać.

Lwów, dnia 21. września 1864.

(1960)

Kundmachung I.

(1)

Nro. 9058. Zur Sicherstellung des Transportes der Tabak-fabrik- und Theilweise der Tabak-Beschleißgüter auf die Dauer des Sonnenjahres 1865 werden von der f. f. Zentral-Direktion der Tabakfabriken und Einlösämtern in Wien, Seilerstätte Nro. 7, an den in der besonderen Kundmachung Nro. 2 näher bezeichneten Tagen des Monats November 1864 schriftliche versiegelte, mit dem entspre-chenden Stempel und mit den Quittungen über den Erlag der vor-schriftsmäßigen Badien versehene Offerte angenommen werden.

Die ausführlichen Bestimmungen sind aus der näher detaillirten Konkurrenz-Kundmachung Nro. II. vom heutigen Tage Zahl 9058 zu entnehmen, welche die beiläufigen Frachtmengen, die einzelnen an den oben erwähnten Tagen zur Verhandlung kommenden Transportrouten und die Dauer der Vertragszeit enthält, und sammt den Vertrags-Bedingungen während den gewöhnlichen Amtsständen bei dem Expedite dieser f. f. Zentral-Direktion, bei den Dekonomen der f. f. Finanz-Landes-Direktionen, dann bei den f. f. Einlös-Inspectoren, Tabakfabriken und Tabak-Einlösämtern eingesehen werden können.

Von der f. f. Zentral-Direktion der Tabakfabriken
und Einlösämtern.

Wien, am 14. Oktober 1864.

Obwieszczenie I.

Nr. 9058. Celem zapewnienia dowozu zasobów tytoniowych częścią fabrycznych częścią do sprzedaży przeznaczonych, na prze-ciąg roku słonecznego 1865, będą przyjmowane przez c. k. centralną dyrekcję fabryk tytoniowych i urzędów zakupujących w Wiedniu (Seilerstätte Nro. 7) w miesiącu listopadzie 1864 w dniach bliżej oznaczonych w osobnym obwieszczeniu Nr. II. pisemne oferty opie-czutowane, zaopatrzone należytym stęplem i kwitami poświadczającymi złożenie przepisanego wadyum.

Dokładnie określone warunki podane do wiadomości w szcze-gółowem ogłoszeniu konkurencji Nr. II. z dnia dzisiejszego liczba 9058, które to ogłoszenie zawiera oraz oznaczone w przybliżeniu ilości dowozu, pojedyńcze na każdy z dni wyżej wspomnionych przypadające pod konkurencję szlaki dowozowe, tudzież okres na jaki kontrakty mogą być zawarte, wraz z warunkami kontraktu, mo-zna przejrzeć podczas zwykłych godzin urzędowych w ekspedy-turze tejże c. k. centralnej dyrekeyi, jakież w ekonomatach c. k. krajowych dyrekeyi finansów, tudzież w c. k. inspektoratach za-kupna tytoniu, w fabrykach tytoniu i w urzędach zakupna tytoniu.

Z c. k. centralnej dyrekeyi fabryk i urzędów zakupna tytoniu.

Wiedeń, dnia 14. października 1864.

(1961)

Kundmachung.

Nr. 9136. Beim f. f. Tarnopoler Kreis- als Handelsgerichte wurde am 20. Oktober 1864 in das Handelsregister für Einzelfir-men eingetragen die Firma „J. Durst“ für eine Tuchhandlung mit der Niederlassung in Tarnopol, Firmainhaber Isaak Durst.

Tarnopol, 19. Oktober 1864.

(1962)

G d i k t.

(1)

Nr. 40983. Von dem f. f. Landesgerichte wird der Theresia de Piorkowskie Węzyk mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß die von der f. f. Finanzprokuratur Namens des f. f. Aerars wider die-selbe wegen Löschung des auf den Kaufschilling der Realität Nro. 476 $\frac{1}{4}$ übertragenen Legats von 100 fl. s. N. G. und Eliminirung desselben aus der Zahlungsordnung am 9. September 1864 Zahl 40983 ausgetragene Klage am heutigen zur mündlichen Verhandlung defre-

tirt und die Tagsatzung auf den 20ten Dezember 1864 angeordnet wurde.

Da der Wohnort der Theresia de Piorkowskie Węzyk unbekannt ist, so wird derselben der hierortige Advokat Dr. Raski mit Substituirung des Advokaten Dr. Tarnawiecki auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom f. f. Landesgerichte.
Lemberg, am 18. Oktober 1864.

(1943)

Konkurs-Verlautbarung.

(3)

Nro. 30503. Zur Besiegung der mit dem Standorte in Zolotkiew in Erledigung gekommenen Stelle eines Advokaten, wird hiemit der Konkurs mit der Frist von 4 Wochen vom Tage der dritten Einschal-tung dieser Kundmachung in die Wiener Zeitung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre vorschriftsmäßig einzureichenden Ge-suche an dieses f. f. Oberlandesgericht zu richten.

Lemberg, am 17. Oktober 1864.

(1945)

G d i k t.

(3)

Nro. 47137. Von dem f. f. Lemberger Landes- als Handels-gerichte wird dem Moses Landsmann unbekannten Aufenthalts mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß Franz Horn am 18. Oktober 1864 Zahl 47137 ein Zahlungsauftragsgesuch wider denselben wegen 95 fl. öst. W. s. N. G. eingebracht habe, und am 19. Oktober der Zahlungsauftrag ergangen ist.

Da der Wohnort derselben unbekannt ist, so wird demselben der Dr. Raski mit Substituirung des Dr. Natkis auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte.
Lemberg, am 19. Oktober 1864.

(1944)

G d i k t.

(3)

Nro. 40587. Vom Lemberger f. f. Landesgerichte werden die Inhaber der angeblich in Verlust gerathenen Naturallieferungs-Obligazion, lautend auf den Namen: Gemeinde Olejowa, Kolomeaer Kreis-ss, Nro. 7702 ddo. 1. November 1829 zu 2% über 137 fl. 20 rr. aufgefordert, solche binnen Einem Jahre, 6 Wochen und 3 Tagen dem Gerichte vorzulegen, oder aber seine Beschrifte darzuthun, wi-drigens nach fruchtlosem Verstreichen obiger Frist diese wird für amortisiert erklärt werden.

Vom f. f. Landesgerichte.
Lemberg, am 3. Oktober 1864.

(1939)

G d i k t.

(3)

Nr. 6679. Von dem f. f. Kreisgerichte wird dem, dem Wohn-orte nach unbekannten, angeblich in Russland sich aufzuhaltenden Chaim Loudon mit diesem Edikte bekannt gemacht, daß David Tenenbaum gegen ihn unter dem 4. Oktober 1864 Z. 6679-1864 eine Klage wegen Zahlung der Wechselsumme pr. 109 Thaler 29 Sgr. überreicht habe, worüber unter dem 5. Oktober 1864 Zahl 6679 die Zahlungsauflage erlassen wurde.

Da der Wohnort des Belangten Chaim London unbekannt ist, so wird für ihn der Herr Landes-Advokat Dr. Warteresiewicz mit Substituirung des Herrn Landes-Advokaten Dr. Orstein auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator bestellt, und demselben der oben angeführte Bescheid dieses Gerichtes zugestellt.

Vom f. f. Kreisgerichte.
Złoczów, am 22. Oktober 1864.

(1949)

Kundmachung.

(3)

Nro. 10057. Von der f. f. Zentral-Direktion der Tabakfabriken und Einlösungsämtern in Wien wird zur Lieferung von 4. Wiener Ellen breiten Drillich- und Rupfenleinwand für das Solar- und Verwaltungsjahr 1865 die Konkurrenz ausgeschrieben, wozu schriftliche Anbothe bei dem Vorstande derselben in Wien, Seilerstätte Nro. 7, bis längstens 28. November 1864 12 Uhr Mittags einzubringen sind.

Die beiläufige zu liefernde Menge besteht in:

50700 Ellen Drillichleinwand,
462000 Ellen Rupfenleinwand.

Die Beschaffenheit der Waare, dann die f. f. Tabakfabriken und Einlösämter, an welche, und der Zeitpunkt, wann solche zu liefern sein wird, so wie die zu beobachtenden Offerts- und Lieferungs-Bestimmungen sind aus der detailirten Kundmachung vom heutigen Tage, Zahl 10057, welche bei allen f. f. Tabakfabriken und Einlös-ämtern, dann beim Dekonoma und Expedite dieser Zentral-Direktion zu Gedermann's Einsicht aufliegt, zu ersehen.

Wien, am 22. Oktober 1864.

(1950)

Konkurs-Kundmachung.

(2)

Nro. 10751. Bei der neu zu errichtenden Postexpedition in dem zwischen Dolina und Kalusz gelegenen Orte Kreczowice, ist die Stelle des Postexpedienten zu besetzen. Dieselbe wird sich mit dem Brief- und Fahrpostdienste, so wie mit der Aufnahme von Malleposta-reisenden zu befassen haben und ihre Postverbindung mittelst der Kre-chowice passirenden Posten erhalten.

Die Beziehe des Postexpedienten bestehen in einer Jahresbestal-lung von Einhundert (100) Gulden und einem Umtauschale jähr-licher Dreißig (30) Gulden, wogegen derselbe eine Dienstkaution von 200 fl. zu erlegen und ein entsprechendes Postlokal beizustellen hat.

Bewerber um diese gegen Abschluß eines Dienstvertrages zu verleihende Postexpedientenstelle haben ihre gehörig dokumentirten Ge-suche unter dokumentirter Nachweisung ihres Alters, der Vermögens-verhältnisse, Vertrauungswürdigkeit und ihrer bisherigen Beschäfti-gung binnen 4 Wochen bei der gefertigten Postdirektion einzubringen. Auf mangelhaft instruirte und verspätet einglangende Gesuche wird kein Bedacht genommen.

Von der f. f. galiz. Post-Direktion.

Lemberg, am 21. Oktober 1864.

(1953)

Kundmachung.

(2)

Nro. 8404. Zur Sicherstellung der Konservations-Deckstofflie-ferung für die Belzec-Jaroslauer Landesstrasse pro 1865 wird auf Wunsch der betreffenden Konkurrenz und im Grunde h. Statthalterei-Erlaß vom 12. d. M. Zahl 51535 eine neuerliche Öffertenver-handlung auf den 22. November l. J. ausgeschrieben.

Das diesjährige Erforderniß besteht und zwar:

- a) in 1570 Deckstoffprisen für die 1te bis inclusive 6te Meile mit dem Fiskalpreise von 6851 fl. 60 kr.,
- b) in 420 Flussschotterprisen für die 7te und 8te Meile mit dem Fiskalpreise von 3252 fl. 25 kr., daher zusammen in 1990 Prisen mit dem Fiskalpreise von 10103 fl. 85 kr. öst. W.

Die Hälfte des zu liefernden Deckstoffquantums muß bis Ende April und die andere Hälfte bis Ende August 1865 auf die Straße abgestellt und übergeben werden.

Die sonstigen in der Kundmachung vom 2. Juli d. J. Zahl 4365 bereits angeführten Lieferungsbedingnisse können von Heute an bei der f. f. Kreisbehörde eingesehen werden.

Unternehmungslustige werden eingeladen, ihre vorschriftsmäßig ausgefertigten und mit dem 10% Badium belegten Öfferten längstens bis 21. November d. J. bei der f. f. Kreisbehörde zu überreichen.

Mündliche oder nachträgliche Anbothe und nicht vorschriftsmäßig ausgefertigte, oder mit dem entfallenden Badium nicht belegte Öffer-ten finden keine Berücksichtigung.

Zolkiew, den 18. Oktober 1864.

Obwieszczenie.

Nr. 8404. W celu zabezpieczenia dostawy materyalu kon-serwacyjnego na gościniec krajowy belzecko-jarosławski na rok 1865 rozpisuje się wedle życzenia dotyczącej konkurencji i w skutek uchwały wys. c. k. Namiestnictwa z dnia 12. b. m. i roku do l. 51535 niniejszem nowa pertraktacja ofertowa na dzień 22. listopada b. r.

Dostawa ta składa się:

- a) z 1570 pryzmów dla 1ej aż włącznie 6ej mili w cenie fiskalnej 6851 zł. 60 c.,
- b) z 420 pryzmów zwiru rzecznego dla 7ej i 8ej mili w cenie fiskalnej 3252 zł. 25 c.; zatem razem z 1990 pryzmów w ce-nie fiskalnej 10103 zł. 85 c. w. a.

Połowa mającego odstawić się materyalu musi być do końca kwietnia, zaś druga połowa do końca sierpnia 1865 na gościniec przywiezioną i oddaną.

Wszelkie inne w obwieszczeniu z dnia 2. lipca b. r. do licz. 4365 już wymienione warunki tej dostawy mogą być od dnia dzisiejszego w c. k. urzędzie obwodowym przejrzane.

Przedsiębiorcy zechęt swoje według przepisów sporzązone oferty wraz z 10% wadym wniesić najdalej do 21. listopada b. r. do c. k. urzędu obwodowego.

Ustne lub później podane i nienależycie wystosowane lub przepisanego wadym niezawierające oferty nie znajdują uwzględnienia.

Od c. k. władz obwodowej.

Zolkiew, dnia 18. października 1864.

(1957)

G d i e t.

(2)

Nro. 45924. Vom Lemberger f. f. Landesgerichte wird fund gemacht, daß bei demselben der Posten eines öffentlichen, eidlich ver-pflichteten Dolmetsches aus der ungarischen Sprache erledigt sei, und es werden die Bewerber aufgefordert, binnen vier Wochen vom Tage der dritten Einschaltung dieses Ediktes in der Lemberger Zeitung ihre Gesuche unter Nachweisung der Sprachkenntnisse und ihres sittli-chen Wohlverhaltens bei diesem f. f. Landesgerichte einzubringen.

Lemberg, am 17. Oktober 1864.

Anzeige-Blatt.**Doniesienia prywatne.**

KASSA-SCHEINE der Filiale der f. f. priv. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Lemberg.

Die Filiale der f. f. privil. österr. Kredit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Lemberg übernimmt in den Kassa-stunden von 9 bis 12½ Vor- und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags Gelder gegen verzinsliche, übertragbare Kassa-Scheine, welche auf Namen oder Ordre lauten, sowohl in Lemberg als auch in Wien, Brünn, Pest, Prag und Triest kündbar und einlösbar sind, und ausgegeben werden in Abschritten von

fl. 100, 500 und 1000.

Die Zinsen-Bergütung beträgt

für Scheine bei Sicht zahlbar	4 Prozent
" " mit tägiger Kündigung	$4\frac{1}{2}$ "
" " " 8 "	5 "

Kassascheine der Zentrale und der Schwesternanstalten werden zu allen Kassastunden in Lemberg eingelöst oder in Zahlung genom-men, jedoch erst zwei Tage nach daselbst geschehener Anmeldung und unter Abzug von $\frac{1}{2}$ per Mille Provision.

Die Anstalt haftet nicht für die Echtheit der Giri.

Näheres ist an der Kassa der Anstalt zu erfahren; auch vergleiche man das Inserat in Nr. 211 dieses Blattes.

K. k. priv. Lemberg-Czernowitz-Eisenbahn-Gesellschaft.

(1958)

Kundmachung.

(2)

Im Nachhange zur hierseitigen Kundmachung vom 17. Oktober d. J. werden die Herren Aktionäre in Kenntniß gesetzt, daß in Folge

der noch rechtzeitig vollendeten Anfertigung der Interimscheine, die selben gegen die in Händen der Herren Aktionäre befindlichen Scrips bei Gelegenheit der im November d. J. zu erfolgenden Zinsenzahlung werden umgewechselt werden.

Wien, am 24. Oktober 1864.

Der Verwaltungsrath.